

Schönheiten des Ozeans

Tauchen ist eines der schönsten Erlebnisse, die man im Urlaub machen und erfahren kann. Und das ist auch kein Wunder, denn die Unterwasserwelt steckt voller Faszination und Anmut, die den Menschen fesseln und die lange in seinen Erinnerungen bleiben werden. Mit dem phänomenalen Bildband "Ocean Soul" wird man dieses Erlebnis zukünftig für einen Moment länger und immer wieder aufs Neue genießen dürfen. Brian Skerry hat dafür die sieben Weltmeere bereist und diesen geheimnisvollen Lebensraum mit seinen eigenen Augen erkundet. Wie der Leser auf gut 250 Buchseiten bestaunen darf, gab es einiges zu entdecken. Und er lässt den Interessierten von der heimischen Couch aus daran teilhaben. Abermals ist National Geographic ein bildreicher Clou gelungen. Nur so viel: Ein kurzer Blick hinein lohnt ebenso wie eine ausführliche Lektüre!

Normalerweise muss man sich in einem Eisenkäfig verstecken, um einem Hai so nah zu kommen wie beim Betrachten von "Ocean Soul". Aber glücklicherweise muss man nicht um das eigene Leben fürchten, wenn dieses Ungetüm aus grauer Vorzeit sein Maul aufreißt und einen zu verschlingen versucht. Fast hat man hier das Gefühl, man könne das Meeresgetier streicheln und sein Herz schlagen hören - so unfassbar nah, scharfgestochen und vor allem lebensecht sind die Fotografien, die bei Brian Skerry einer besonderen Kunstform gleichkommen. Diese poetisch anmutenden Bilder sind kleine Meisterwerke, in denen jeweils ein Stückchen Seele des Ozeans eingefangen wird. Und genau das macht "Ocean Soul" so besonders und wunderschön.

Man fühlt sich magisch zu diesem bildreichen Sachbuch angezogen, denn er bringt dorthin Licht ins Dunkel, wo die Sonne nicht mehr hinkommt. "Ocean Soul" erweist sich als ein facettenreiches und farbenfrohes Augenschmankerl, dem es trotz wenig Text gelingt, eine Art Geschichte zu erzählen. Es ist die Geschichte einer versunkenen Welt, zu der dem Menschen normalerweise der Zutritt verschlossen bleibt. Zugleich gerät Brain Skerrys Werk zu einem Plädoyer an seine Leser, die er bittet, einmal einen Augenblick stillzuhalten und um sich zu schauen, um das Leben in jeder Form zu betrachten und aufzunehmen. Bei "Ocean Soul" muss man einfach hingucken, denn sonst bleibt das Gefühl, etwas verpasst zu haben. Und das hat dieser Bildband definitiv nicht verdient, denn Bücher aus dem Hause National Geographic sind nie ein Griff daneben, sondern stets Kunst, die zwischen zwei Buchdeckeln zu ihrer vollen Entfaltung kommt. Darauf möchte man nicht verzichten.

Susann Fleischer 07.11.2011